

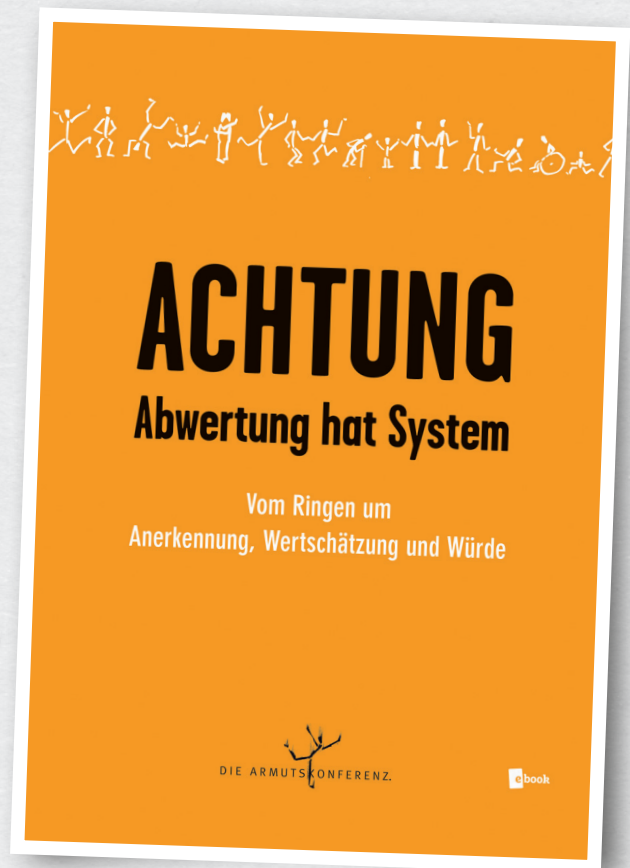
Einladung zur Buchpräsentation

18. MÄRZ 2019

19:00 Uhr

Hauptbücherei am Gürtel

Urban-Loritz-Platz 2a, 1070 Wien



Wir zeigen, wie wichtig ein soziales Netz für uns alle ist, aber auch was es heißt, wenn es eingerissen und kaputtgemacht wird. Sozialkürzungen funktionieren nicht. Zumindest nicht so, wie behauptet, dass alle motivierter, lebendiger und schneller werden.

Die Auswirkungen sind schlimm, wie Ruth Patrick von der Universität Liverpool im Buch berichtet: mehr Kinderarmut, viele können sich das Heizen nicht mehr leisten, Familien mit geringem Einkommen sind mit einer massiven Verschlechterung ihrer Gesundheit konfrontiert. Und dann kommt noch etwas dazu: Die davon Betroffenen werden abgewertet, vorgeführt und beschimpft. Diese Abwertungen haben System. Das schlechte Reden über Menschen, die wenig haben, wird gezielt eingesetzt. **Achtung!**

Podiumsgespräch mit

- Brigitte Aulenbacher (Soziologin, JKU Linz)
- Alban Knecht (Soziologe, Universität Klagenfurt)
- Maria Pernegger (Medienanalytikerin, MediaAffairs)
- Christine Sallinger (Plattform Sichtbar Werden)
- Martin Schenk (Psychologe, Diakonie)
- Stefanie Stadlober (Soziologin, IHS)
- Manuela Wade (Politikwissenschaftlerin, Volkshilfe Österreich)